

Podiumsdiskussion „1848 heute“ am 15. Juni in den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Unter dem Titel „1848 heute – kann eine gescheiterte Revolution der demokratischen Traditionsstiftung dienen?“ diskutieren am 15. Juni ab 17 Uhr renommierte Historikerinnen und Historiker auf einer gemeinsamen Veranstaltung der Landeszentrale und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Geschichte wird immer aus der Gegenwart geschrieben. Auch das 175-jährige Jubiläum der Revolution von 1848/49 im Jahr 2023 blickt aus unserer gegenwärtigen Perspektive auf die Geschehnisse dieser Jahre. Zuletzt haben sich dabei die Blickwinkel verschoben. Der deutsche ‚Sonderweg‘ als Abweichung vom westlichen Modell der liberalen Verfassungsordnung, der den Fokus auf das ‚Scheitern‘ der Paulskirche richtete, steht heute weniger im Vordergrund. Stattdessen wird der ‚demokratische Aufbruch‘ der Freiheitsbestrebungen von 1848 als Vorgeschichte der bundesrepublikanischen Gegenwart gefeiert – bis hin zur staatstragenden Würdigung durch den Bundespräsidenten.

Allerdings entsteht durch diese geschichtspolitische Vereinnahmung ein Spannungsverhältnis zwischen einem politischen Bedürfnis und der Aufgabe einer kritischen Geschichtswissenschaft, vergangene Wirklichkeit in ihrem Kontext zu präsentieren. Nur das ermöglicht historisches Lernen. Vor diesem Hintergrund diskutieren wir im Jubiläumsjahr über die Herausforderung an die Revolutionsgeschichte, aktuelle Fragen aufzugreifen, ohne dabei zur ‚Legitimationswissenschaft‘ für die politische Gegenwart zu werden.

Unsere Gäste sind:

- Prof. Dr. Rüdiger Hachtmann (Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam),
- Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Langewiesche (Eberhard-Karls-Universität Tübingen),
- Prof. Dr. Hedwig Richter (Universität der Bundeswehr München),
- Prof. Dr. Manfred Hettling (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg),
- Prof. Dr. Theo Jung (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Die Veranstaltung findet im Freylinghausen-Saal der Franckeschen Stiftungen zu Halle im 1. OG statt (Franckeplatz 1, 06110 Halle/Saale). Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dominic Borchert, Referent „Demokratie stärken“ in der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391/567-6453, E-Mail: dominic.borchert@sachsen-anhalt.de



Magdeburg, 09.06.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de